



BERND PETELKAU MdL

Stark für Sie in Stadt und Land.

CDU

NRW Fraktion

BERICHT AUS DÜSSELDORF

12. Juli 2019

Neues auf Landesebene

Reform des Kommunalabgabengesetzes: Entlastung der Anlieger bei den Straßenbaubeiträgen

Mit einer Halbierung der bisherigen Höchstsätze wird das Land künftig Anlieger bei den Straßenbaubeiträgen entlasten. Betroffen sind Straßensanierungen, die nach dem 1. Januar 2018 vom Stadtrat beschlossen wurden. Zur Kompensation der Mindereinnahmen der Kommunen stellt die Regierung jährlich 65 Millionen Euro im Haushalt bereit. Die Fördermittel können in einem vereinfachten Verfahren auf der Grundlage der Schlussrechnung für die Baumaßnahme beantragt werden. Darüber hinaus wird durch die Einführung einer verpflichtenden Bürgerbeteiligung der betroffenen Grundstückseigentümer zukünftig gewährleistet, dass die Anlieger bereits im Vorfeld Einfluss auf die konkrete Ausgestaltung und die damit zusammenhängenden Kosten nehmen können.

Stärkungsinitiative für Kunst- und Kunstmuseen

In der letzten Plenarsitzung vor der Sommerpause haben wir mit unserem Antrag zur Unterstützung der nordrhein-westfälischen Museumslandschaft einen weiteren wichtigen Schritt hin zu einer nachhaltigen und strukturellen Stärkung unserer Häuser getan. Neben Fördermitteln für einen kontinuierlichen Ausbau der Sammlungen stehen dabei auch die wissenschaftliche Aufarbeitung der Bestände sowie die Weiterentwicklung der Digitalisierungsstrategien im Fokus. Damit wollen wir gewährleisten, dass die Kunst- und Kunstmuseen ihre Attraktivität und Relevanz auch in Zukunft weiter ausbauen können.

Die Volkspartei ist das Herz der Demokratie!

Die Europawahl hat uns einmal mehr gezeigt, dass die Volksparteien zunehmend unter Druck geraten. Die politischen Ränder werden stärker und der Wille zum gesellschaftlichen Kompromiss schwächer. Als Partei der Mitte steht die CDU seit jeher für unterschiedlichste gesellschaftliche Gruppen und arbeitet daran, deren Interessen in Einklang zu bringen.

Dadurch rücken wir zunehmend in den Fokus von Populisten und Hetzern. Was das auch auf der Ebene der Kommunalpolitik anrichten kann, haben wir in den letzten Monaten gesehen. Gerade als christliche Partei sind wir aber aufgefordert, uns gegen jede Form von Hass und Gewalt zu stellen. Dazu kann und muss jeder seinen Beitrag leisten!

Im Landtag verabschieden wir uns nun in die Sommerpause, im Wahlkreis geht die Arbeit aber weiter. Ich wünsche Ihnen erholsame Ferien und sonnige Tage ob am Meer, in den Bergen oder in Köln!

Ihr

Bernd Petelkau MdL

Neues auf kommunaler Ebene**Initiative zur Stärkung der freien Musikszene: Landesregierung fördert Kölner Ensembles**

In der ersten Runde der Ensembleförderung des NRW-Ministeriums für Kultur und Wissenschaft sind zehn Kölner Musikgruppen vertreten. Ihnen stehen mehr als 1,2 Millionen Euro für die nächsten drei Jahre zur Verfügung. Mit den zusätzlichen Mitteln will die CDU-geführte Landesregierung die freie Musikszene stärken und neue kreative Freiräume ermöglichen. Das Programm startet mit einer Fördersumme von 500.000 Euro im Jahr 2019 und steigt jährlich bis auf 2,5 Millionen Euro 2022.

Neue Perspektiven für wohnungslose Menschen in Köln

Mit der landesweiten Initiative „Endlich ein ZUHAUSE!“ gehen wir verstärkt gegen Wohnungslosigkeit vor. Sozialminister Karl-Josef Laumann hat dazu mit Vertretern der Wohnungswirtschaft eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet, die unter anderem zusätzlichen Wohnraum vorsieht. Köln ist außerdem eine von 20 Städten, in denen ein Netzwerk von sogenannten „Kümmerern“ entwickelt wird, die vor allem Vermietern Sicherheit geben sollen. Dafür stellt das Land bis 2020 jährlich drei Millionen Euro zur Verfügung.

Kölner Forschungsprojekte überzeugen beim Klimawettbewerb „EnergieSystemWandel.NRW“

In der zweiten Runde des Wettbewerbs „EnergieSystemWandel.NRW“ konnten sich vier Kölner Bewerber durchsetzen und Landesfördermittel in Höhe von 5,1 Millionen Euro sichern, die in Klimaschutzprojekte vor Ort fließen. Beteiligt sind unter anderem das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V., die Rheinische Fachhochschule und die Technische Hochschule Köln, die mit ihren Forschungsinitiativen einen wichtigen Beitrag zur Transformation des Energiesystems leisten.

Köln erhält den Zuschlag für das neue Bahnradsporzentrum

Nach einem umfassenden Auswahlverfahren hat die Landesregierung entschieden, die bestehende Albert-Richter-Bahn in Müngersdorf umfassend zu modernisieren und zum Bahnradsporzentrum in Nordrhein-Westfalen auszubauen. Damit bleibt das Training für nationale und internationale Meisterschaften in Köln, am Bundesstützpunkt für Bahnrad sport.

ÖPNV-Ausbau in Köln kommt weiter voran

Bereits im Mai hat die Landesregierung bekannt gegeben, dass sie den Kommunen für die Erneuerung der Stadt- und Straßenbahnnetze eine Milliarde Euro bis 2031 zur Verfügung stellt. Auf kommunaler Ebene haben wir jetzt eine umfassende Fahrplanerweiterung auf den Weg gebracht. Bis zur Kapazitätserweiterung der Linie 1 2023/24 haben wir darüber hinaus eine neue Expressbuslinie beschlossen, die im Kölner Westen zukünftig Universität, Bahnhof West und Hauptbahnhof verbinden wird. Die Aachener Straße bleibt dabei durchgängig zweispurig und alte Ampeln werden durch digitale Lichtanlagen ersetzt. Damit tragen wir nicht nur der wachsenden Stadt Rechnung, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag zur Vermeidung von Dieselfahrverboten.

Termine im Wahlkreis

25.07., 18:00 Uhr	Stammtisch OV Sülz, Haus Sülzburg
08.08., 19:30 Uhr	Stammtisch OV 33, Anno Pomm
14.08., 19:30 Uhr	Stammtisch OV Lindenthal, Krieler Dom
25.08., 11:00 Uhr	Straßenfest Lindenthaler Flair, Dürener Straße
30.08., 18:00 Uhr	Lindenthaler Impulse: Führung Melatenfriedhof

KONTAKT BERND PETELKAU MdL**Büro Düsseldorf**

Michael Haaß | Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Platz des Landtags 1 | 40221 Düsseldorf
Tel: 0211 884 2716 | Fax: 0211 884 3607
E-Mail: michael.haass@landtag.nrw.de
Web: www.berndpetelkau.de
www.facebook.com/BPetelkau

Büro Köln

Johannes Schmitz | Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Vera Küpper | Pressereferentin
Aachener Str. 227 | 50931 Köln
Tel: 0221 589 87 195 | Fax: 0221 58 98 67 65
E-Mail: johannes.schmitz@landtag.nrw.de |
vera.kuepper@landtag.nrw.de